

	<p>Objekt: Mercedes-Euklid, Modell 8V</p> <p>Museum: ZCOM Zuse-Computer-Museum Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3 02977 Hoyerswerda (0) 3571 2096080 service@zuse-computer-museum.com</p> <p>Sammlung: Mechanische Rechenmaschinen</p> <p>Inventarnummer: HA.001539.0</p>
--	---

Beschreibung

Die Mercedes-Euklid, Modell 8V funktionierte nach dem Proportionalhebelprinzip und verfügte über ein Anschlusskabel und eine Volltastatur(1913). Ihre Kapazität war $9/13 \times 8 \times 16$. Mit ihr war vollautomatische Multiplikation und Division zweier Zahlen möglich; das Ergebnis konnte umgehend abgelesen werden. Es ist eine Vierspeziesmaschine. Wie bei Modell 7 findet man auch bei Modell 8 ein gesondertes, vorne liegendes Einstellwerk für Multiplikatoren. Der Elektromotor erreicht eine Geschwindigkeit von ca. 240 bis 260 U/min. Das Modell 8 wurde von 1913 bis 1929 gebaut, Hersteller waren die Mercedes Bureau-Maschinenwerke, Zella-Mehlis, Thüringen. Die Patente für den Motorantrieb und die Tastatur sind auf Christel Hamann ausgestellt. Es kostete 1927 RM 2000. (Quelle: Arithmeum Uni Bonn)

Aus heutiger Sicht begründeten die Modelle 7 und 8 als die ersten Vollautomaten der Welt das Ansehen der Euclid- und der Mercedes-Werke.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	300 x400 x 300 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	Mercedes-Bureau-Maschinen GmbH
	wo	Zella-Mehlis

Schlagworte

- Addition
- Grundrechenart
- Rechenmaschine
- Rechnen